Zugerberg Funds - ZF Income Fund B

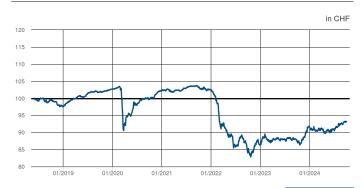
ZUGERBERG FINANZ

Anlagestrategie

Das Anlageziel des ZF - Income Fund besteht darin, für Anleger durch Investments am Kreditmarkt einen langfristigen Kapital- und Wertzuwachs in der Referenzwährung Schweizer Franken zu erzielen.

Das Teilvermögen zielt auf das Herausfiltern von Anlagechancen an den globalen Kreditmärkten ab. Dabei konzentriert sich der Zugerberg Income Fund auf eine Vielzahl von Anleihen von soliden Unternehmen, deren Ratingdurchschnitt insgesamt stets im Bereich Investment Grade bleibt. Mit Unternehmensanleihen kann man über den gesamten Konjunkturzyklus hinweg stabile Mehrerträge erzielen. In guten Zeiten können gegenüber Staatsanleihen zusätzliche Kreditrisikoprämien erzielt werden. Zudem ist die typische Zinssensitivität dank der durchschnittlich geringeren Laufzeit bedeutend tiefer. In schlechten Zeiten reduzieren die Unternehmen viel rascher ihre Verschuldung, während Staaten oft gezwungen sind, mehr Kredite aufzunehmen, um die Konjunktur zu stützen.

Total Return



1 Monat	0.83%
3 Monate	2.58%
2024 (YTD)	1.74%
1 Jahr	6.28%
3 Jahre (annualisiert)	-3.33%
Seit Beginn (annualisiert)	-1.11%
Seit Beginn	-6.85%
Tiefster NAV	81.00
Höchster NAV	103.22
Monate mit positiven Renditen	55%
Sharpe Ratio (letzte 3 Jahre)	-0.43
Max. Drawdown (letzte 3 Jahre)	-19.80%
Max. Drawdown Dauer (Tage in den letzten 3 Jahren)	248
Max. Drawdown Recovery (Tage in den letzten 3 Jahren)	-

Modified Duration

< 1 Jahr	10%
1 - 3 Jahre	14%
3 - 5 Jahre	28%
5 - 7 Jahre	26%
> 7 Jahre	22%

Stammdaten	
Fondsname	Zugerberg Funds - ZF Income Fund - B
Valor	41512238
ISIN	CH0415122388
Bloomberg	ZFZIFBC SW
Fondsdomizil	Schweiz
Anteilsklasse	В
Währung	CHF
Orderannahmeschluss	Täglich, bis 17.00 Uhr (CET)
Settlement	T+2
Lancierungsdatum	31. Mai 2018
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Vertriebszulassung	Schweiz

Aktuelle Daten*

Fondsvermögen Total (CHF Mio.)	651.19
Fondsvermögen Anteilklasse B (CHF Mio.)	643.78
Net Asset Value (NAV) pro Anteil (CHF)	89.43
Modified Duration (Jahre)	5.2
Yield to Worst (%, local currency)	3.5
Yield to Worst (%, hedged CHF)	1.7
ø Kreditrating	А
Liquidität (%)	4.9
Anzahl Wirtschaftszweige	19
Anzahl Emittenten / Emissionen	200 / 310
Top 10 Positionen (%)	7.1
* Wertschriftenportfolio, inklusive Liquidität	

Kosten

Management Fee (% p.a.)	0.50
Total Expense Ratio (TER) per 30.06.2024 (%)	0.66

Anlagebeträge

1'000'000

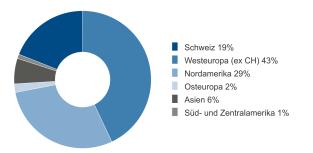
Ratingstruktur

AAA		13%
AA+	1	2%
AA		6%
AA-		5%
A+		8%
A		11%
A-		13%
BBB+		16%
ВВВ		15%
BBB-		9%
BB+	I	1%
ВВ	1	1%
<bb< td=""><td></td><td>0%</td></bb<>		0%

Top 10 Wirtschaftszweige

Banken	14%
Nichtzyklische Konsumgüter	13%
Zyklische Konsumgüter	7%
Grundstoffindustrie	7%
Versicherungen	7%
Übrige Finanzdienstleistungen	6%
Kapitalgüter	6%
Technologie	5%
Kommunikation	5%
Elektrizität	4%

Länder- und Regionenaufteilung



Rechtlicher Hinweis: Das vorliegende Dokument dient zu Werbe- und Informationszwecken und ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt. Es richtet sich nicht an Personen in anderen Ländern und an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die historische Performance ist kein Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rückahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten sind bei den Performancedaten nicht berücksichtigt. Dieses Dokument wurde von der PMG Investment Solutions AG (PMG) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. PMG übernimmt keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf ingendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente dar. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt und dienen ausschliesslich zu Informationszwecken. Sie sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt und berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dem Empfänger wird empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Investitionen in ein Produkt sollten unr anch gründlichem Studium des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in den USA oder an US-Personen (im Sinne der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweiliger Fassung) abgegeben, verteilt oder weiterverteilt werden. Ebenso dürfen A

Monatskommentar

Im September setzte sich die Erholung der Wachstumserwartungen nach der Wachstumsangst von Anfang August fort, gestützt durch eine freundlichere Ausrichtung der Politik der wichtigsten Zentralbanken. Vor dem Hintergrund der robusten US-Verbraucherausgaben und des realen BIP-Wachstums bei einer nach wie vor über dem Zielwert liegenden Inflation wirft die über den Konsens hinausgehende Senkung des Leitzinses um 50bp durch die Fed die Frage auf, ob die Renditen von US-Staatsanleihen (UST) bereits eine ausreichende Risikoprämie enthalten. Die Treasury-Laufzeitenprämien (die Entschädigung, die Anleger für das Halten langfristiger Anleihen im Vergleich zu einer Reihe kurzfristiger Anleihen verlangen) liefern darauf eine Antwort. Aktuelle Schätzungen der Laufzeitprämie für 10-jährige US-Anleihen liegen weit unter ihrem pre-QE Durchschnitt von etwa 100bp (die Fed ist aktuell im QT-Modus, daher der Vergleich). Steigende US-Staatsdefizite könnten diese Prämien weiter nach oben treiben, wenn nicht durch einen QE-Neustart und eine Verringerung der Inflationsunsicherheit gegengesteuert wird. Dies bedeuten, dass die UST Renditen am längeren Ende ihr Abwärtspotenzial weitgehend ausgeschöpft haben dürften, es sei denn, es kommt zu einer harten Landung (derzeit nicht unser Basisszenario). In Europa hingegen ist die politische Unterstützung für das chinesische Wachstum zwar zu begrüssen, die aktuellen Daten sind jedoch nach wie vor beunruhigend, da sowohl die Einkaufsmanagerindizes als auch die Inflationsdaten (die Inflation in der Eurozone liegt bei 1.8%) auf anhaltende Abwärtsrisiken hindeuten, was tendenziell für ein längeres Durationsexposure spricht.

Die HG-Kreditspreads liegen am unteren Ende ihrer 3 Monatsspanne, aber die sektorale Streuung nimmt zu, wenn auch von einem sehr niedrigen Niveau aus. Die Renditen der Euro-HG Anleihen sanken auf 3.18% (-0.25%), wobei die Kreditspreads mit 117bp unverändert blieben. Eindeutiger Underperformer war der Automobilsektor aufgrund von Prognosesenkungen mehrerer OEMs (und ihrer Zulieferer), die derzeit mit einem Überangebot an Lagerbeständen, verschärftem Wettbewerb, Preisdruck und rückgänger Nachfrage konfrontiert sind. Die Rendite für das US-HG Segment sank auf 4.72% (-0.22%), und die Spreads waren mit 89bp (-4bp) etwas enger. Auch hier litten Anleihen des Automobilsektors, aber die Auswirkungen auf den Gesamtindex waren angesichts der geringeren Gewichtung eher gedämpft. Beide HG-Segmente wiesen positive Gesamt- und Überschussrenditen im Vergleich zu durationsangepassten UST auf. Im HY-Segment sanken die Renditen von Euro-HY auf 5.70% (-0.27%), wobei die Spreads bei 345bp (-1bp) verharrten. Die Renditen für ihre US-HY Pendants sanken in ähnlichem Umfang auf 6.99% (-0.31%), und die Spreads tendierten ebenfalls nach Süden auf 295bp (-10bp). Die Gesamtrenditen sowohl für Euro- als auch für US-HY waren deutlich positiv. Die Überschussrenditen waren für US-HY positiv, während sie für Euro-HY gleich null waren. Die starke Performance des US-HY Index wurde durch merklich tiefere Spreads beim CCC-Segment angetrieben, was die Ausweitung der BB- und B-Spreads ausglich. Bemerkenswert ist, dass die US-CCC Emittenten etwa die Hälfte ihrer Schulden in Form von variabel verzinsten Krediten haben, die nach der Lockerung der Fed schnell erschwinglicher werden. Bei den Euro-HY war der Automobilsektor aus den gleichen Gründen wie bei den Euro-HG-Peers der Ausreisser.

Der ZIF verzeichnete einen positiven Monat (+0.83%) und war damit um 0.15% besser als der Swiss Bond Index (SBI). Die Performance wurde durch positive Zinseffekte (eine Folge niedriger Benchmarkzinsen sowie der bullischen Versteilung der Zinskurven), minimal engere Spreads und einem Carry von 0.33% (in Lokalwährung) angetrieben. Die Yield-to-Worst des Fonds war in Lokalwährung mit 3.5% (-0.3%) rückläufig. Auf Schweizer Franken abgesicherter Basis war die Yield-to-Worst unverändert bei 1.7% (rückläufige Währungsabsicherungskosten). Der durchschnittliche Kupon war mit 3.2% (0.1%) leicht tiefer. Der Durchschnittspreis der Anleihen stieg auf 98.3% (+0.5%), der OAS-Spread verengte sich auf 107bp (-3bp) und die modifizierte Duration ähnlich bei 5.2 (-0.2).

Investment Manager

PMG Investment Solutions AG Dammstrasse 23

Ansprechpartner Patrick Brühwiler

Zugerberg Finanz AG Ansprechpartner Lüssiweg 47

Prof. Dr. Maurice Pedergnana

CH-6302 Zug Dr. Danilo Zanetti

2 +41 41 769 50 10

☑ info@zugerberg-finanz.ch 및 www.zugerberg-finanz.ch

Adressen

CH-6300 Zua

Fondsleitung	PMG Investment Solutions AG
Depotbank	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Revisionsgesellschaft	BDO AG
Publikationsorgane	www.swissfunddata.ch, www.pmg.swiss